

## Niederschrift über die 29. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 07.11.2013, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>Ratsmitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Heribert Funke	CDU	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Frau Margret Goß	CDU	entschuldigt
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	entschuldigt
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	anwesend ab 18:25 Uhr, TOP 2 ö.S.
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	entschuldigt
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	

Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	abwesend ab 20:25 Uhr, TOP Anfragen ö.S.
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	abwesend bei TOP 2 nö.S.
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	anwesend ab 18:30 Uhr, TOP 2 ö.S.
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	entschuldigt
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Frau Brigitte Tingelhoff	Leiterin der Stadtbücherei	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:35 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Osterwicker Straße: Verbesserung des östlichen Gehweges - Ergebnisse der Bürgerinformation  
Vorlage: 157/2013/1
- 3 Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2010 gem. § 95 Abs. 3 GO NRW  
Vorlage: 223/2013
- 4 Jahresbudgetbericht 2010  
Vorlage: 225/2013
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 236/2013
- 6 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 227/2013
- 7 Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Stadt Coesfeld  
Vorlage: 217/2013
- 8 Strategiepapier 2025: Entwicklungsleitziele als gemeinsame Grundlage für die politischen Entscheidungen des Rates der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 238/2013
- 9 Wohnquartier Hengte - Mehrgenerationenhaus  
Vorlage: 212/2013
- 10 Bebauungsplan Nr. 125 Wohnquartier Hengte  
Vorlage: 208/2013
- 11 Bebauungsplan Nr.124 "Nachnutzung Ludgeruskirche"  
Vorlage: 200/2013
- 12 Änderung der Zügigkeit der Gesamtschule Gescher  
Vorlage: 229/2013
- 13 Vertrag über die Finanzierung der NachtBus-Linien N6, N7 und N8 im Westmünsterland  
Vorlage: 219/2013
- 14 Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses  
Vorlage: 220/2013
- 15 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Kauf einer Gehwegfläche "Hengtekamp 7"  
Vorlage: 171/2013

- 3 Kauf einer Gehwegfläche "Hengtekamp 9"  
Vorlage: 172/2013
- 4 Verkauf einer Grundstücksteilfläche (Grünfläche)  
Vorlage: 201/2013
- 5 Städtische Einlageflächen zum Flurbereinigungsverfahren  
Vorlage: 221/2013
- 6 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ratsmitglieder die Beschlusslage zu den Tagesordnungspunkten

- 7, „Wohnquartier Hengte – Mehrgenerationenhaus“, Vorlage 212/2013,
- 8, „Bebauungsplan Nr. 125 Wohnquartier Hengte“, Vorlage 208/2013 und
- 10, „Osterwicker Straße: Verbesserung des östlichen Gehweges – Ergebnisse der Bürgerinformation.

Es besteht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern, dass auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Öhmann der Tagesordnungspunkt 10, „Osterwicker Straße: Verbesserung des östlichen Gehweges – Ergebnisse der Bürgerinformation“, Vorlage 157/2013/1, als Tagesordnungspunkt 2 und der Tagesordnungspunkt 14, „Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Stadt Coesfeld“, Vorlage 217/2013, als Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden.

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Osterwicker Straße: Verbesserung des östlichen Gehweges - Ergebnisse der Bürgerinformation Vorlage: 157/2013/1
-------	---

Herr Vogt bittet, bzgl. des Beschlussvorschlages zwei der Sitzungsvorlage über die Sätze eins und zwei jeweils getrennt abstimmen zu lassen, da er ansonsten dem Beschlussvorschlag insgesamt nicht zustimmen könne.

Herr Goerke beantragt, dass vor einer Abstimmung über den Beschlussvorschlag vier der Sitzungsvorlage die Anlieger der Straßen „Zur Schanze“, „Burghof“ und „Ludgerusstraße“ befragt werden.

### **Beschluss 1:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Kosten auf Grundlage der vorgestellten Planung zu ermitteln und in den Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2014 einzustellen; Änderungen, die sich ggf. durch die Beschlussvorschläge 2 bis 4 ergeben, sind dabei zu berücksichtigen,
- ein Parkleitsystem zu konzeptionieren, mit dem die Besucher der anliegenden Einrichtungen zu den entsprechenden Parkplätzen geführt werden.

**Beschluss 2.1:**

An der Ostseite wird auf die Anlegung eines Schutzstreifens verzichtet.

**Beschluss 2.2:**

In der Planung sind nach Möglichkeit drei Querungshilfen (Zur Schanze, WBK/Ludgerusstraße, Fürstenwiesen) zu berücksichtigen.

**Beschluss 3:**

Das rote Pflaster im bereits sanierten Bereich südlich des Burghofs wird nicht gegen graues Pflaster ausgetauscht.

**Beschluss 4 (Antrag von Herrn Goerke):**

Es wird beschlossen, vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag 4 der Sitzungsvorlage die Anlieger der Straßen „Zur Schanze“, „Ludgerusstraße“, „Burghof“ und der Osterwicker Straße (bis zur Höhe des Konzert Theaters) zu befragen.

**Beschluss 5:**

Die Parkplatznutzung der Fläche gegenüber dem WBK vor den Häusern Nr. 28 und 30 wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit erster Priorität die Fläche an die direkten Anlieger zu verkaufen bzw. zu verpachten.
2. mit zweiter Priorität die Fläche in einfacher Form zu einer Grünfläche umzugestalten.
3. in dritter Priorität in Abstimmung mit der Nachbarschaft die Fläche in einfacher Form zu einer Grünfläche mit Verweilcharakter umzugestalten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	36	0	0
Beschluss 2.1	35	1	0
Beschluss 2.2	36	0	0
Beschluss 3	36	0	0
Beschluss 4	4	29	3
Beschluss 5.1	32	3	1
Beschluss 5.2	31	4	1
Beschluss 5.3	32	4	0

TOP 3 Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2010 gem. § 95 Abs. 3 GO NRW  
Vorlage: 223/2013

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Coesfeld nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 zur Kenntnis und leitet ihn nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 4 Jahresbudgetbericht 2010  
Vorlage: 225/2013

Die Mitglieder des Rates nehmen den von Herrn Schlickmann anhand einer Power-Point-Präsentation vorgetragenen Jahresbudgetbericht 2010 zur Kenntnis.

TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 236/2013

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Fachausschüsse zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 6 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 227/2013

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Entwurf des Sonderhaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 7 Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Stadt Coesfeld  
Vorlage: 217/2013

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Stadt Coesfeld zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 8 Strategiepapier 2025: Entwicklungsleitziele als gemeinsame Grundlage für die politischen Entscheidungen des Rates der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 238/2013

Herr Hallay hebt hervor, mit der Entwicklung der vorliegenden Vereinbarung über die Entwicklungsziele nur den ersten Schritt getan zu haben. Jetzt müssten im zweiten Schritt die Inhalte der Handlungsfelder als Entwicklungsziele zeitnah konkretisiert werden. Damit dürfe nicht bis zur nächsten Wahlzeit des neuen Rates gewartet werden. Deshalb beantrage er namens der Fraktion Pro Coesfeld, dass in einer zweiten Stufe die Inhalte der Handlungsfelder zeitnah als Entwicklungsziele zu konkretisieren, zu priorisieren und mit Kennzahlen zu versehen sind.

Her Goerke vertritt die Auffassung, dass die mehr als angespannte Finanzsituation der Stadt Coesfeld den nachfolgenden Generationen nur wenig Raum lasse, künftige Probleme zu lösen. Deshalb müssten die heutigen und sicherlich noch langfristigen Finanzprobleme ein eigenständiges Handlungsfeld werden. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels müsse die Gewinnung neuer Bürgerinnen und Bürger sowie die Bindung der derzeitigen Einwohner an Coesfeld als strategisches Ziel definiert werden. Auch beim Handlungsfeld Umwelt müssten beim Aspekt Klima die konkreten Maßnahmen zur Klimaverbesserung herausgestellt werden. Letztlich sei es wichtig, die weitere Entwicklung Coesfelds als Mittelzent-

rum der Region zu fördern. Deshalb müsse das Handlungsfeld „Stadtentwicklung“ um den Punkt erweitert werden, dass Coesfeld für eine strategische Regionalentwicklung arbeitet.

Namens der Fraktion Aktiv für Coesfeld stellt er folgenden Antrag:

1. Das Thema Finanzen wird ein eigenständiges Handlungsfeld.
2. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird die Gewinnung neuer Bürgerinnen und Bürger als strategisches Ziel herausgestellt.
3. Beim Handlungsfeld „Umwelt“ werden im Teilaspekt „Klima“ die Maßnahmen zur Klimaverbesserung näher konkretisiert.
4. Das Handlungsfeld „Stadtentwicklung“ ist um den Punkt zu erweitern, dass Coesfeld für eine strategische Regionalentwicklung arbeitet.

#### **Beschluss 1:**

1. Als gemeinsame Grundlage für die politischen Entscheidungen des Rates in der Stadt Coesfeld werden die Entwicklungsziele für die Stadt Coesfeld in Form des Strategieplans 2025 beschlossen.

Das Thema Stadtentwicklung wird um den Punkt Sicherheit erweitert:

- „Die Stadt fördert gemeinsame Bestrebungen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei und Bürgern, um neben der realen auch die „gefühlte Sicherheit“ ihrer Einwohner zu verbessern.“
2. In Anbetracht der ablaufenden Wahlperiode wird der Ratsbeschluss vom 09.02.2012, die strategische Arbeit des Rates erneut auf den Prüfstand zu stellen und einvernehmlich neu zu strukturieren, in dieser Wahlperiode nicht weiter verfolgt.

#### **Beschluss 2 (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld):**

In einer zweiten Stufe sind die Handlungsfelder zeitnah als Entwicklungsziele zu konkretisieren, zu priorisieren und mit Kennzahlen zu versehen.

#### **Beschluss3 (Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld):**

5. Das Thema Finanzen wird ein eigenständiges Handlungsfeld.
6. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird die Gewinnung neuer Bürgerinnen und Bürger als strategisches Ziel herausgestellt.
7. Beim Handlungsfeld „Umwelt“ werden im Teilaspekt „Klima“ die Maßnahmen zur Klimaverbesserung näher konkretisiert.
8. Das Handlungsfeld „Stadtentwicklung“ ist um den Punkt zu erweitern, dass Coesfeld für eine strategische Regionalentwicklung arbeitet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1.1	33	0	3
Beschluss 1.2	31	0	5
Beschluss 2 (Antrag der Fraktion Pro Coesfeld)	21	15	0
Beschluss 3 (Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld)	2	29	5

TOP 9 Wohnquartier Hengte - Mehrgenerationenhaus  
Vorlage: 212/2013

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Aufstellung des Bebauungsplanes grundsätzlich ein Baufeld für die Errichtung eines Mehrgenerationenhauses auszuweisen und mit der Interessensgruppe über eine Bebauungssituation zu sprechen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	36	0	0

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 125 Wohnquartier Hengte  
Vorlage: 208/2013

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.125 „Wohnquartier Hengte“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen. Das Plangebiet befindet sich nordwestlich der Innenstadt Coesfeld. Es umfasst in weiten Teilen den nicht mehr benötigten Ascheplatz Hengte sowie seine angrenzende Bebauung, um dort ggf. Belange des Planungsrechts einbeziehen zu können.

Im Norden wird das Planungsgebiet durch die Straße Buchholzweg, der Osten durch die Bahnlinie Dortmund – Münster, der Süden durch den Hengtering und der Überbrückung der Bahnlinie (teilweise Hochlage) und der Westen durch die Hengtestraße begrenzt.

Die Grenzen des Plangebietes sind in der Planzeichnung des Bebauungsplanes festgelegt und aus dem der Sitzungsvorlage 208/2013 als Anlage beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, im Vorfeld des Bebauungsplanverfahrens Nr. 125 „Wohnquartier Hengte“ die Spielplätze Hengtekamp, Hengteweg und Hengtestraße auf ihre Bebaubar-

keit zu untersuchen. Sofern eine wirtschaftliche Bebaubarkeit der Spielplätze möglich ist, soll geprüft werden, wie als Ersatz für die zwei Spielplätze Hengtstraße und Hengteweg ein Spielplatz im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 125 ausgewiesen werden kann.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 und 2	36	0	0

TOP 11	Bebauungsplan Nr.124 "Nachnutzung Ludgeruskirche" Vorlage: 200/2013
--------	--

Herr Bürgermeister Öhmann weist darauf hin und vergewissert sich, dass die Ratsmitglieder die Beschlüsse nach vorgenommener Abwägung der vorliegenden Anregungen treffen. So dann lässt er über die Beschlussvorschläge 1 – 5 en bloc und über die Beschlussvorschläge 6 und 7 separat abstimmen.

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, die Anregung der privaten Einwanderin zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 200/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, die Hinweise der Telekom zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 200/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 3:**

Es wird beschlossen, die Hinweise des FB 70 der Stadt Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 200/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 4:**

Es wird beschlossen, die Anregung der Stadtwerke Coesfeld nicht zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 200/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 5:**

Es wird beschlossen, die Anregung des Abwasserwerks Coesfeld zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 200/2013 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 6:**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 124 „Nachnutzung Ludgeruskirche“ wird unter Berücksichtigung der stattgefundenen Anregungen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zurzeit gültigen Fassung.

**Beschluss 7:**

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 124 „Nachnutzung Ludgeruskirche“ in der Fassung vom Mai 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 7	36	0	0

TOP 12 Änderung der Zügigkeit der Gesamtschule Gescher Vorlage: 229/2013
---

Frau Niemeier weist ausdrücklich darauf hin, dass die Schülerzahlen der Stadt Gescher nicht die Voraussetzungen für eine dauerhafte fünf-zügige Gesamtschule erfüllen. Gescher wäre auf Schüler zu Lasten Nachbargemeinden angewiesen. Auch das Argument, Coesfeld verfüge nicht über eine Gesamtschule, könne nicht ziehen.

Herr Goerke macht auf die veränderte Schullandschaft aufmerksam. Durch die Einführung einer Gesamtschule vor Ort würden den Schülern bis zum Erreichen des Abiturs Bustransfers in umliegende Gemeinden erspart. Insofern könne er die Vorgehensweise der Stadt Gescher für ihre Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen.

Frau Bischoff hebt hervor, dass hier aus Sicht des Rates der Stadt Coesfeld zu entscheiden sei.

Herr Kämmerling vertritt die Auffassung, dass allein der Elternwille entscheide, welche Schule für ihre Kinder geeignet sei. Wenn das mit einer Abwanderung der Schüler einherginge, müsse hier über Veränderungen nachgedacht werden.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, im Rahmen der Abstimmung nach § 80 Schulgesetz NRW (SchulG) zur beabsichtigten Erhöhung der Zügigkeit der Gesamtschule Gescher auf dauerhaft fünf Züge Bedenken anzumelden und den regionalen Konsens nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	5	0

TOP 13 Vertrag über die Finanzierung der NachtBus-Linien N6, N7 und N8 im Westmünsterland  
Vorlage: 219/2013

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Herr Tranel für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

Die Stadt Coesfeld beteiligt sich auch im Geschäftsjahr 2013/14 an den Kosten der Nachtbuslinien N6, N7 und N8 im Umfang der gekündigten vertraglichen Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	35	0	0	1

TOP 14 Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses  
Vorlage: 220/2013

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren

- a) Herrn Wolfgang Bien, Im Eichengrund 23, 48653 Coesfeld, als ordentliches Mitglied  
und
- b) Frau Roswitha Schlätker, Kolpingstraße 14, 48739 Legden, als stellvertretendes Mitglied

des Umlegungsausschusses der Stadt Coesfeld zu bestellen. Die Amtszeit endet jeweils am 27.08.2018.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 15 Anfragen

Herr Tranel bezieht sich auf einen Artikel in der Allgemeinen Zeitung. Darin sei zu lesen gewesen, dass ein Investor in der Süringstraße ein dreistöckiges Wohngebäude plane.

Herr Backes antwortet, dass die Planungen im Erdgeschoss Handel oder Dienstleistungen vorsehen würden und kündigt eine genauere Darlegung für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen an.

Frau Bischoff teilt mit, dass ihr mehrere Beschwerden bzgl. der Schülerbeförderung zugetragen worden seien. Der Bus, der die Schüler aus Gaupel und Sirksfeld befördere, würde neuerdings zunächst zur Lamberti-Schule und erst im Anschluss zur Martin-Luther-Schule fahren. Das würde dazu führen, dass die Grundschüler der Martin-Luther-Schule verspätet zum Unterricht erscheinen. Sie bittet den Fahrplan wieder umzustellen.

Herr Goerke erkundigt sich, ob es bereits Gespräche mit den ehrenamtlichen Fahrern des künftigen Bürgerbusses gegeben habe.

Herr Backes erläutert die Vorgehensweise und kündigt einen Bericht im Fachausschuss an.

Frau Ahrendt-Prinz weist auf die unbefriedigende Flüchtlingssituation hin.

Die Verwaltung kündigt einen Sachstandsbericht im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales an.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Jürgen Höning  
Schriftführer